



Stadt Bern
Gemeinderat

Erlacherhof, Junkerngasse 47
Postfach 3000 Bern 8

Telefon 031 321 62 16
Fax 031 321 60 10
stadtkanzlei@bern.ch
www.bern.ch

Schweizerischer Städteverband
Frau Renate Amstutz, Direktorin
Monbijoustrasse 8
Postfach 8175
3001 Bern

Bern, 26. Januar 2012

Entwurf für eine Cloud-Computing-Strategie der Schweizer Behörden; Konsultation

Sehr geehrte Frau Amstutz

Der Gemeinderat der Stadt Bern bedankt sich beim Schweizerischen Städteverband für die Gelegenheit, am titelvermerkten Vernehmlassungsverfahren teilnehmen zu können. Gerne nimmt die Stadt Bern wie folgt Stellung.

1. Allgemeines

Cloud-Computing hält mit der Omnipräsenz des Internets und der wachsenden Zahl von leicht zugänglichen Angeboten auch bei den Behörden zunehmend Einzug. Cloud-Computing soll langfristig etabliert sowie nutzbringend und sicher eingesetzt werden können. Die Stadt Bern beobachtet mit grossem Interesse die Entwicklung des Cloud-Markts und begrüsst die Erarbeitung einer behördenübergreifenden Cloud-Computing-Strategie. Im vorliegenden Entwurf sind die darin beschriebenen Massnahmen umfassend und ziel führend. Falls erwünscht, wird die Stadt Bern auch aktiv an der Erarbeitung der Ergebnisse partizipieren. Sie erklärt sich bereit, einen Delegierten oder eine Delegierte in die zu gründende eCH-Fachgruppe Cloud-Computing gemäss Massnahme S2.M2 zu entsenden.

Mit dem Inhalt der vorliegenden Dokumente ist der Gemeinderat der Stadt Bern weitgehend einverstanden und legt nachfolgend lediglich ein paar kleinere Anmerkungen und Korrekturen dar.

2. Stellungnahme zum Entwurf „Cloud-Computing-Strategie der Schweizer Behörden“

Seite 3 Kapitel ;1 Einleitung 1. Abschnitt, Satz „.....und ein zeitgemässes E-Government-Angebot einfacher und schneller aufbauen.“:

- Ein zeitgemässes eGovernment-Angebot setzt eine eGovernment-Strategie bei den jeweiligen Körperschaften voraus. Nur mit Cloud-Computing alleine sind noch keine eGovernment-Prozesse umgesetzt.

3. Stellungnahme zum Entwurf „Massnahmenkatalog zur Cloud-Computing-Strategie der Schweizer Behörden“

Seite 4 Kapitel 2; Stossrichtung S1 - Schrittweiser Einsatz von Cloud-Diensten:

- Diese Stossrichtung (bezeichnet mit „S1“) fehlt als eigenständige Stossrichtung in der Cloud-Computing-Strategie (Seiten 7 bis 10). Ebenfalls fehlen die Erläuterungen dazu im Dokument „Kommentar zur Cloud-Computing-Strategie der Schweizer Behörden“.
- Daraus entsteht bei den fortfolgenden Stossrichtungen eine verschobene Nummerierung der Ziele, welche nicht mehr mit der übergeordneten Nummerierung der Stossrichtung korrespondieren.

Seite 8 Kapitel 6.2; Massnahme Klammerbemerkung im letzten Satz:

- Die Vorstudie Government-Cloud wird mit Massnahme S4.M1 (statt S3.M1) umgesetzt.

Seite 8 Kapitel 7; Stossrichtung S6 - Zusammenarbeit mit Wirtschaft und dem internationalen Umfeld:

- Die Bezeichnung der Stossrichtung „S6“ entspricht nicht derjenigen in der Cloud-Computer-Strategie („S5“).

4. Stellungnahme zum Entwurf „Kommentar zur Cloud-Computing-Strategie der Schweizer Behörden“

Seite 6 Kapitel 3: Erläuterungen zu Kapitel 1; Einleitung 6. Abschnitt:

- Die Grösse des Data-Centers ist vermutlich nicht korrekt: Entweder sind 100 000 oder 10 000 Server gemeint (nicht 100 00).

Seite 21 Kapitel 7: Erläuterungen zu Kapitel 5:

- Es fehlen Erläuterungen zur Stossrichtung S4.

Der Gemeinderat dankt Ihnen bestens für die Berücksichtigung dieser Anliegen.

Freundliche Grüsse



Alexander Tschäppät
Stadtpräsident



Dr. Jürg Wichtermann
Stadtschreiber